

Fazit 1 - Beobachtungen und zusätzliche Informationen

22 eingesandte positive Hörerlebnisse: Bausteine einer qualitativen Erhebung

Von Ludolf Baucke

Als die Initiative Das GANZE Werk (Nord) darum bat, positive Hörerlebnisse mit einem deutschen Kulturradio aus der werktäglichen Zeit zwischen 9 und 18 Uhr zu schicken, wurden in den überwiegend aus dem Einzugsgebiet des Norddeutschen Rundfunks kommenden Einsendungen auch einzelne Sendungen der Programme Deutschlandfunk (DLF), DeutschlandRadio Kultur, Nordwestradio und RBB Kultur genannt, gelegentlich wurde auf den Sonntag oder die Sendezeit von 18.05 bis 19 Uhr ausgewichen (siehe auch einzelne Beispiele).

Nicht genannt wurden Sendungen von MDR Figaro und SR 2. Erstere Fehlanzeige erstaunt, weil besonders Hörer im Osten und Süden Niedersachsens den Mitteldeutschen Rundfunk sogar terrestrisch, also auch beim Autofahren, gut empfangen können. Die Auslassung der Kulturwelle des Saarländischen Rundfunks hingegen erklärt sich leicht aus den eingeengten Empfangsmöglichkeiten - SR 2 ist in Norddeutschland nur über Internet und Satellit zu empfangen.

Von SR 2 wurde allerdings wie auch von SWR 2, hr 2 kultur und Bayern 4 Klassik über Sternstunden berichtet.

Niemals genannt wurde eine werktägliche Sendung von NDR Kultur. Es gab aber unaufgefordert zusätzlich zahlreiche kritische Anmerkungen. Diese mündeten in den resignierenden Hinweis, dieses Programm nur kurz oder gar nicht mehr zu hören, stattdessen den - in seiner Qualität anerkannten und im ganzen Sendegebiet empfangbaren - DLF zu hören oder sogar das Radio generell nicht mehr einzuschalten.

Bleiben bei den bisherigen Einsendungen als signifikante Favoriten die mehrfach genannten Kulturprogramme Bayern 4 Klassik, hr 2 kultur, SWR 2 und WDR 3.

Abgeschlossen am 7. November 2007